Kreisverband Landshut Stadt

Artikel vom 18.01.2018

CSU-Informationsveranstaltung zur Kommunalwahl 2020

„Wir wollen aus den Fehlern der Vergangenheit lernen"

CSU-Informationsveranstaltung zur Kommunalwahl 2020 – „Wir wollen aus den Fehlern der Vergangenheit lernen"

Auch wenn die Kommunalwahl 2020 erst weit entfernt am Horizont sichtbar scheint, wirft sie dennoch bereits ihre Schatten für die CSU voraus.

Daher lud Kreisvorsitzender und Stadtrat Dr. Thomas Haslinger zu einem ersten Informationsabend in die Tafernwirtschaft Schönbrunn ein und konstatierte: „Von 2004 bis 2017 befand sich die CSU in Landshut in permanenter Unruhe, deren absolute Tiefpunkte die Kommunalwahl 2014 mit einem Ergebnis von knapp 28 % und die verlorene OB waren. Aber manchmal braucht es solche Tiefschläge für einen Neuanfang. In den letzten 9 Monaten haben wir uns gemeinsam auf einen sehr guten Weg gemacht, eine personelle und inhaltliche Wende zu vollziehen und die Geschlossenheit der CSU, die sie Jahrzehnte ausgezeichnet hat, wiederherzustellen. Schlusspunkt dieser in der Partei begonnen Entwicklung kann aber erst die Neuwahl des Stadtrates 2020 mit

einer Mischung aus erfahrenen Kollegen und neuen Kräften sein. Dabei wollen wir aus den Fehlern der Vergangenheit lernen und die Zeit bis 2020 nutzen, um unsere Neuausrichtung nachhaltig zu gestalten."

In einem ersten Treffen informierte Haslinger mit Unterstützung der anwesenden Stadträte und des Altoberbürgermeisters Hans Rampf den Kreisvorstand und einige weitere interessierte Parteimitglieder über verschiedene Facetten wie die rechtlichen und zeitlichen Rahmenbedingungen, aktives und passives Wahlrecht bei Kommunalwahlen, den Zeit- und Arbeitsaufwand für den Wahlkampf und das ggf. darauf folgende Stadtratsmandat. Außerdem wurde über die Möglichkeiten der Vorbereitung für Kandidaten, Eckpunkte und innovative Methoden der Vorbereitung, Planung und Durchführung des Wahlkampfes, seine Finanzierung, die Kandidatenfindung sowie den geplanten Zeit- und Entscheidungshorizont bis hin zur Listenaufstellung im Herbst 2019 gesprochen.

„Wir stehen hinter den neuen Ansätzen des Vorsitzenden, sind gespannt auf die neue Herangehensweise an den Wahlkampf und werden alles dafür tun, um das bestmögliche Wahlergebnis für unsere Partei zu erzielen", stellten die beiden Stellvertreterinnen Haslingers, Dr. Dagmar Kaindl und Gertraud Rössl, erfreut fest.